

dann noch vorhandenen M. 2000000 St.-Aktien wurden auf 50% ihres Wertes abgestempelt. (Frist bis 5./4. 1902.) A.-K. danach M. 2500000 in 1500 seit 1./7. 1899 vollgezählten Vorz.-Aktien à M. 1000 (mit 6% Vorrechts-Div.) u. 2000 St.-Aktien à M. 5000. — Zur Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 16./2. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 1200000 in der Weise, dass die bisherigen M. 1000000 St.-Aktien in M. 150000 Aktien durch Zulassung im Verhältnis 20 : 3, die bisherigen M. 1500000 Vorz.-Aktien in M. 1050000 gewöhnliche Aktien durch Zulassung im Verhältnis 10 : 3 umgewandelt wurden. Frist bis 30./6. 1903; 20 nicht eingelieferte Stücke unterlagen der Kraftloserklärung. Die G.-V. v. 16./2. 1903 beschloss weiter, zur Verbesserung der Betriebsanlagen das auf M. 1200000 herabgesetzte A.-K. wieder auf M. 1500000 durch Ausgabe von 300 neuen, ab 1./4. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000 zu erhöhen, übernommen von einem Konsortium, angeboten den Aktionären auf M. 8000 bisheriger Aktien eine neue Aktie v. 9.—25./3. 1903 zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1903. Die 300 neuen Aktien sind jede mit einem Genussschein ausgestattet (s. unten). Die verbliebenen 300 Aktien à M. 500 konnten bis Ende 1903 ganz oder teilweise gegen entsprechende Beträge in Stücke à M. 1000 umgetauscht werden, was mit 152 Stück auch geschehen ist. Nach Durchführung der Transaktion besteht ein einheitliches A.-K. von M. 1500000 in gleichberechtigten Stücken. Buchgewinn der Sanierung M. 1300000. Aus demselben wurden M. 611395 Abschreib. vorgenommen.

Genussscheine: 300 Stück, ausgegeben zu den lt. G.-V. v. 16./2. 1903 neu geschaffenen 300 Aktien à M. 1000. Die Scheine erhalten ab 1./4. 1903 aus dem jährl. Reingewinn bis M. 30 pro Stück vorweg, ferner wird aus dem nach Verteilung von 4% Div. an die Aktien verbleib. Reingewinn alljährlich $\frac{1}{5}$ zur Auslos. von Genussscheinen verwendet, u. zwar dergestalt, dass 1903—1907 jeder Genussschein mit M. 500, 1908—1912 jeder mit M. 750 u. soweit die Auslos. später erfolgt, jeder mit M. 1000 eingelöst wird. Im Falle Auflös. der Ges. kommen die nicht ausgelosten Genussscheine nach Tilg. sämtl. Aktien in derselben Weise zur Rückzahlung, als wie sie sonst durch Auslos. eingelöst werden.

Anleihe: Es wird beabsichtigt, eine bereits früher abgeschlossene neue Prior.-Anleihe im Betrage v. M. 1000000 demnächst zu begeben, nachdem die alte Anleihe v. 1881 seit 1908 vollständig getilgt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni in Neumühlen, Kiel oder Hamburg.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K. erreicht); sodann bis M. 30 Div. an jeden der 300 Genussscheine; weiter bis 4% Div. an Aktien, vom verbleib. Betrage $\frac{1}{5}$ zur Tilg. von Genussscheinen durch Auslos. in oben angegebener Weise, $\frac{4}{5}$ weitere Div. an Aktien. Die Mitglieder des A.-R. erhalten Ersatz ihrer Auslagen u. ausserdem eine feste Jahresvergüt. von M. 2000 für den Vorsitzenden, sowie von M. 1000 für jedes andere Mitglied. Für jedes %, welches über 4% Div. an die Aktien gezahlt wird, empfängt ein jedes Mitglied des A.-R. eine fernere Vergütung von M. 500.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude I 1445000, do. II 75000, do. III 202000, Masch. u. Dampfkessel 380000, Schlepddampfer, Schuten, Leichter 55000, elektr. Bel.-u. Kraftanl. 1, Inventar 1, Hypoth. 13000, Grinnell Sprinkler Anlage 1, Wechsel 13621, Kassa 10739, Lager 1384222, Feuerversich. 22977, Debit. 567600. — Passiva: A.-K. 1500000, Interims-K. 24950, unerhob. Div. 210, Delkr.-Kto 77685, R.-F. 150000, Accepte 795977, Kredit. 1468722, Gewinn 21, Div. an Genussscheine 9000, do. an Aktien 60000, Vortrag 82618 Sa. M. 4169163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-K. 331611, Feuerversich. 30796, Zs., Diskont u. Provis. 148267, Abschreib. 12042, Reingewinn 151618. — Kredit: Vortrag 96177, Bruttogewinn 592212. Sa. M. 688509.

Kurs: Aktien Ende 1891—99: 69.50, 71.50, 68, 70, 70, 48, 45, 20.25, 22%; abgestemp. Aktien Ende 1900—1903: 25, —, —, —%; Vorz.-Aktien: 54, 20, 39, —%. Notiert in Hamburg. Die früheren Vorz.-Aktien, sowie die lt. G.-V. v. 29./11. 1898 abgest. St.-Aktien wurden Febr. 1900 durch die Nordd. Bank an der Hamburger Börse, die gleichber. Aktien einschl. der 1903 neu ausgegebenen Juli 1904 durch Magnus & Friedmann eingeführt. Kurs letzterer Ende 1904—1910: 59, 68, 35, 43, 60.20, 60, 68%.

Dividenden: Aktien 1885/86—1898/99: 4, 3, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 4, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Aktien 1899/1900—1902/1903: 0%; Vorz.-Aktien 1899/1900—1902/1903: 6, 0, 0, 0%; gleichberechtigte Aktien 1903/04—1909/10: 0, 2, 0, 0, 0, 0, 4%; Genussscheine 1903/04—1909/10: M. 30, 30, —, —, —, 30, 30 per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Hennings, J. Joost. **Prokurist:** A. Prutz.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Otto Friedeberg, Hamburg; Stellv. Dr. L. Ahlmann, Consul Aug. Sartori, Wald. Sörensen, Kiel; Moritz Werthauer, Berlin.

Zahlstellen: Neumühlen: Eigene Kasse; Hamburg: Nordd. Bank; Kiel: Wilh. Ahlmann; Altona: Norddeutsche Bank. *

Neusser Dampfmühlen-Aktien-Gesellschaft in Neuss.

Statutänd. 10./11. 1899, 27./9. 1901 u. 12./6. 1908. Betrieb einer Ölmühle. In der a.o. G.-V. v. 24./2. 1908 wurde die Verschmelzung mit der Société Anonyme Drogueries & Huileries Anversoises beschlossen.